

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Auftakt zur zweiten Wettbewerbssaison „Die fahrradfreundlichsten Arbeitgeber Deutschlands“

Frankfurt, 18.03.2011 – Zum zweiten Mal nach 2010 sucht der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. nach Unternehmen, Behörden und sonstigen Einrichtungen, die sich bei ihrer Belegschaft für eine verstärkte Fahrradnutzung einsetzen und die Mitarbeiter durch vielfältige Maßnahmen hierbei unterstützen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Fülle wertvoller Preise zu gewinnen.

Der Auftakt des Wettbewerbs fand im Rahmen einer Informationsveranstaltung an der Frankfurt School of Finance & Management statt und wurde in Kooperation mit dem Frankfurt School Verlag und dem Bund Deutscher Radfahrer durchgeführt. Bei dieser Veranstaltung drehte sich alles um das Motto „Vom (ökonomischen) Nutzen des Fahrradfahrens“. Referenten waren unter anderem der Vize-Präsident des Bunds Deutscher Radfahrer Peter Streng und Kamilla von Reden de Ruiz von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), die im letzten Jahr zu den Preisträgern des Wettbewerbs gehörte.

„Die Erhöhung des Radfahreranteils unter den Mitarbeitern sowie eine verstärkte Fahrradnutzung auf dem Weg zur Arbeit und auf Dienstwegen bietet Arbeitgebern viele Vorteile“, so B.A.U.M.-Vorstandsmitglied Dieter Brübach. „Die Unternehmen können hiermit nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und sich im Bereich nachhaltige Mobilität positionieren, sondern ganz nebenbei auch die Gesundheit und Motivation der Mitarbeiter fördern sowie Kosten einsparen.“ B.A.U.M. e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, mit Hilfe des Wettbewerbs „Die fahrradfreundlichsten Arbeitgeber“ den Stellenwert des Fahrrads als klima- und umweltverträgliches Verkehrsmittel in Unternehmen zu erhöhen und Verbesserungspotentiale aufzuzeigen. Hierfür sucht der Wettbewerb deutschlandweit nach Positivbeispielen.

Die Teilnahme an dem Wettbewerb erfolgt online über die Seite www.fahrrad-fit.de und ist bis zum 31. August 2011 möglich. Bewerber müssen auf der Internetwebsite des Projektes einen Online-Fragebogen ausfüllen und ihre Fahrradfreundlichkeit unter Beweis stellen. Zu den Bewertungskriterien gehören z.B. Grundsätze und Organisationen der Fahrradförderung, Infrastruktur für das Fahrradfahren, Motivation der Mitarbeiter zum Radfahren, Angebote & Service für Radfahrer, Information und Kommunikation sowie sonstige Aktivitäten zur Fahrradnutzung. Mitmachen lohnt sich, denn eine Vielzahl an fahrradbezogenen Sachpreisen erwartet die Gewinner!

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Unterstützt wird der Wettbewerb u.a. von den Unternehmen BUSCH & MÜLLER, Deutsche Post DHL, LeaseRad, MagicMaps, nextbike, ORTLIEB, PAUL LANGE, Rohloff, Schwalbe - Ralf Bohle, TRENGA DE, VAUDE SPORT WSM® Walter Solbach sowie dem Zweirad-Industrie-Verband. Namhafte Medienpartner sorgen für die Bekanntmachung des Wettbewerbs in der Öffentlichkeit. Die Preisverleihung und Auszeichnung der Gewinner erfolgt am 16. November 2011 in Mannheim.

Einige Regionen nutzen die Möglichkeit, sich dem deutschlandweiten Wettbewerb mit Regionalwettbewerben anzuschließen. Daher werden die fahrradfreundlichsten Arbeitgeber in diesem Jahr zusätzlich auch in Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Hannover und Mannheim gesucht. Für die jeweils Bestplatzierten aus diesen Regionen stehen weitere wertvolle Preise zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Wettbewerb, den Bewerbungsbogen sowie die ausführlichen Teilnahmebedingung finden Sie unter

www.fahrrad-fit.de

Ansprechpartner:

DIETER BRÜBACH

B.A.U.M. e.V.

Asternstraße 16

30167 Hannover

Tel. 0511/16 500 21

E-Mail: info@fahrrad-fit.de

Zu B.A.U.M.:

Der B.A.U.M. e.V. wurde 1984 als erste überparteiliche Umweltinitiative der Wirtschaft gegründet und ist heute mit über 500 Mitgliedern europaweit das größte Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften.

B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder in allen Fragen des unternehmerischen Umweltschutzes und des nachhaltigen Wirtschaftens. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei auf praxisorientiertem Erfahrungsaustausch und Service.

Weitere Hinweise für die Medien:

Unter www.fahrrad-fit.de finden Sie

- diese Presseinfo,
- das Logo/Banner des Wettbewerbs in diversen Ausführungen,
- eine Reihe von guten Praxisbeispielen (aus 2010).